

Die Christengemeinschaft

Bewegung für religiöse Erneuerung



Gemeindebrief Johanni – Sommer 2024

Raphael-Kirche ● Hofholzallee 25 ● 24109 Kiel

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,

Es gibt Augenblicke, da schnurrt die ganze Weltgeschichte auf einen einzigen Punkt zusammen, alle Versprechungen der Zukunft, alle Möglichkeiten anderer Wege und Biographien fallen in diesen einen Punkt zusammen und vor uns steht: JETZT – ICH. An diesem Kulminationspunkt aller Möglichkeiten geschieht Gegenwart, Geist-Gegenwart, ICH-Werdung des Menschen. Sicher liegt man nicht falsch, wenn man sich solche Kulminationspunkte zumindest rückblickend als große Ereignisse denkt, aber letztlich stehen sie ständig vor uns. Jede einzelne noch so kleine Entscheidung stellt uns an die Spitze unseres eigenen Lebens, macht uns zum Kapitän unseres Lebensschiffs. Und da der Platz des Kapitäns auf der Brücke ist und es sich für ihn nicht schickt, pflichtvergessen im Passagierraum herumzulümmeln, ist es gut, sich hin und wieder der Verantwortung für das eigene Leben auch in den kleinen Dingen bewusst zu werden und sich nicht nur leben zu lassen.

Die äußerlich ruhige Zeit der Sommerferien ist, spirituell gesehen, zum Bersten gefüllt mit Biographie, Menschwerdung: Johannes ruft zu Selbsterkenntnis und Lebenswandlung, Michael zu Mut und Entscheidungskraft.

Wir wollen dieser Fülle und Spannung zwischen Johanni und Michaeli Rechnung tragen mit einem Programm voller Einblicke in andere Leben, wollen dem auf den Grund gehen, was das Potential hat, Risse auch in unsere Gemeinschaft zu tragen und was zugleich den Baustoff bildet für die stärksten Brücken untereinander. Und wir wollen mutig einen Blick in die Zukunft unserer Gemeinde wagen und schauen, wie wir sie gestalten wollen, alle zusammen, soweit es unsere Kräfte zulassen. Denn Christengemeinschaft ist wie Anthroposophie oder Religion kein erreichter Zustand, auf dem sich gut ruhen lässt, sondern ein stetig neu zu belebender Prozess. Prozesse schaffen nicht nur Bewegung und Leben, vielleicht auch Unruhe - sie können auch sehr viel Freude machen. Viel Freude also bei der Entdeckung dieses Programms – und nehmen Sie gleich Bleistift und Kalender zur Hand, um zu notieren, was Sie keinesfalls verpassen wollen!

So wünsche ich Ihnen, auch im Namen meiner Kollegen, von Herzen eine beschwingte Fahrt durch die kommenden Sommerwochen – und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Ihre

Annette Semrau

VERANSTALTUNGEN

Gemeinde im Gespräch über ihre Zukunft, Donnerstag, 27. Juni

Die Christengemeinschaft lebt – sie ist also im Wandel und wir mit ihr. Es wird Zeit, darüber ins Gespräch zu kommen und wir hoffen sehr auf rege Beteiligung. Einige Ideen / Denkanstöße / Vorschläge haben wir im Gepäck, aber wesentlich und zentral ist das, was wir gemeinsam entwickeln können. Dabei geht es nicht nur um das, was im Schoß unserer Gemeinde wachsen soll, sondern auch um eine Initiative für weltweite Begegnung, bei der sich Gemeinden aus aller Welt zusammenschließen und über die jeweilige Kontaktperson der Gemeinde den Austausch und die Begegnung ermöglichen: in der Welt bei Freunden zuhause sein, das ist die Idee. Und wir in Kiel könnten uns anschließen, wenn sich jemand davon angesprochen fühlt.

Ihre Annette Semrau und Friedlieb Häckermann

Heiße Eisen ...

In dieser neuen Reihe wollen wir einen Raum schaffen, in dem wir uns in aller Ruhe und Wertschätzung gesellschaftlichen Themen zuwenden, die in der öffentlichen Diskussion schwierig oder umstritten sind. Wir haben den Eindruck, dass es immer schwerer wird, eigene Standpunkte im Miteinander widerstreitender Meinungen zu erarbeiten – wie schnell, ja fast reflexhaft haben wir vielleicht unsere Ansichten formuliert, wie unversöhnlich ist bisweilen auch die eigene Haltung, wie oft scheinen die Verlautbarungen aus der Politik wie auf Schienen durch vermintes Gelände zu gleiten. Es geht hier explizit um Politik und Gesellschaft – unser Ziel ist es, die Erfahrung zu ermöglichen, in einem geschützten Raum frei suchend in die Tiefe zu gehen, sich ohne Angst vor Überwältigung auch völlig „unmöglichen“ Blickweisen zu stellen und so zu einem Miteinander zu kommen, das Gegensätze nicht verdeckt oder nivelliert, sondern sie im besten Fall miteinander ins Gespräch kommen lässt. Unser erstes Thema ist am 4. Juli die Demokratie und ihre Grenzen.

Ihre Annette Semrau und Friedlieb Häckermann

Sommerfest am 7. Juli

In diesem Jahr kommt das Sommerfest ungewöhnlich früh – und wir suchen noch Mitsreiter! Das Buffet lebt von Ihren Beiträgen, aber auch die Veranstaltungen im Garten, bei hoffentlich schönem Wetter, könnten tatkräftige Ideengeber gebrauchen. Spiele für Kinder, Volkstanz, Grill und Lagerfeuer, Musik, Geschichtenerzählen, Gesichterschminken, Einradfahren, Waffeln? Eis? oder auch ganz anderes ... wer mag mitmachen? Über Angebote freut sich das Festkomitee!

Annette Semrau

Krooger Trio zu Gast bei uns – Sonntag, 14. Juli, 17 Uhr

Vor 10 Jahren gründeten wir – Ute Pauleit (Violine), Meike Hansen (Cello) und Katharina Krieger (Klavier) – das Krooger Trio.

Wir sind alle drei Instrumentallehrerinnen in Kiel und im Kieler Umland und lieben es, Kammermusik zu machen.

Gerne spielen wir Werke von Komponistinnen, wie das Trio von Agnes Zimmermann, einer Konzertpianistin und Komponistin, die Mitte des 19. Jahrhunderts in Köln geboren wurde, aber ihr Leben in England verbracht hat. Helene Munktel ist eine schwedische Komponistin, die etwa zur gleichen Zeit wie A. Zimmermann gelebt hat.

Aus dem nächsten Jahrhundert sind die Tangos „Vier Jahreszeiten“ von Astor Piazzolla, die für Klaviertrio arrangiert wurden.

Meike Hansen

Bewegende Geschichten

Ob „nur“ literarisch, biographisch oder ein wenig von Beidem:

Lebensgeschichten entführen nicht nur in fremde Zusammenhänge, sondern schenken immer wieder auch überraschende Blicke ins eigene Leben!

Lassen Sie sich mit Bildern nach Norwegen zu Edvard Munch entführen, mit Herrn Jules und seiner Frau dem vergangenen gemeinsamen Leben nachlauschen, lernen Sie das Genie des Heinrich Hertz und des Manès Sperber kennen, die bewegende Biographie der Krankenschwester Maria Stromberger oder tauchen Sie ein in die Sagenwelt der Dolomiten und Wasserwesen! Nicht

zuletzt dürfen wir wieder den Wegen eines Gemeindemitglieds folgen: Maria Korte lässt uns an ihrem Leben Anteil haben.

Edvard Munch, Donnerstag, 11. und 18. Juli

In zwei Vorträgen wird Frank Wilbrandt, der Autor des Buches „Edvard Munch - Das gemalte Wort“, ein Licht auf Leben und Werk des Künstlers und seinen Beitrag zur Kultur in der Gegenwart und Zukunft werfen.

Die Zeit, in der Edvard Munch sowie eine große Anzahl von weiteren Künstlerinnen und Künstlern geboren wurden und gewirkt haben, ist gekennzeichnet durch den Beginn des Michael-Zeitalters und das Ende des Kali Yuga. Es ist dieselbe Zeit, in der auch Rudolf Steiner ins Leben trat und mit der Anthroposophie einen bedeutenden Kulturfaktor entwickelte, der noch immer in vielen Bereichen des Lebens wichtige Impulse liefert. Das gilt nicht zuletzt für den Bereich der Kunst.

In zwei Dia-Vorträgen soll ein Licht auf Leben und Werk Edvard Munchs und auf seinen Beitrag zur Kultur in der Gegenwart und Zukunft geworfen werden.

Heinrich Hertz – ein rastloser Genius, Donnerstag 1. August

Heinrich Rudolf Hertz wurde am 22. Februar 1857 in Hamburg geboren. Nach dem Studium der Physik mit Stationen in Dresden, Berlin und München beschäftigte er sich im Rahmen seiner Promotion an der Friedrich-Wilhelm-Universität Berlin (heute: Humboldt-Universität) mit Experimenten zu elektromagnetischen Feldern und Wellen, deren Erklärung zur damaligen Zeit höchst umstritten war. Von 1883 bis 1885 war er an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, wo er sich habilitierte und anschließend mit einer aus heutiger Sicht bahnbrechenden theoretischen Arbeit die Brücke zwischen der klassischen Elektrodynamik und der bis heute unverändert gültigen Maxwell'schen Theorie herstellte. Bekannt geworden ist Hertz vor allem durch die experimentelle Bestätigung dieser Theorie in Karlsruhe, wo er von 1885 bis 1889 seine erste ordentliche Professur innehatte. Anschließend wechselte er zur Friedrich-Wilhelm-Universität nach Bonn, wo er im Alter von nur 36 Jahren am 1. Januar 1894 starb. Er hinterließ seine Ehefrau und seine drei und sieben

Jahre alten Töchter. In Anerkennung seiner herausragenden wissenschaftlichen Leistungen wird die internationale Einheit der Frequenz als Hertz (Hz) bezeichnet.

Hinter diesem beeindruckenden wissenschaftlichen Lebenslauf steht der Mensch Heinrich Hertz, der sich wie kaum ein anderer ohne Rast der Wissenschaft verpflichtet hatte. In dem Vortrag geht es auch um mögliche Antriebskräfte, um die historische Sicht auf Hertz und sein Werk, und insbesondere um die Frage, warum Hertz trotz seiner in Kiel durchgeführten, sehr erfolgreichen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in der Stadt als auch an der Universität bislang kaum gewürdigt wurde.

Ludger Klinkenbusch

Kammermusik mit dem Quartett Gutekunst, Freitag, 30. August, 19 Uhr

Das Quartett Gutekunst wartet in der Raphael-Kirche mit zwei Perlen der romantischen Kammermusik auf.

Zum einen wird das 2. Streichquartett von Johannes Brahms zu hören sein. Brahms' Musik steht zwar in der Nachfolge Beethovens, wäre jedoch ohne die ungarische Folklore, die es mit ihrer Feurigkeit und Melancholie dem Komponisten von jeher sehr angetan hatte, nicht denkbar. Diese musikalische Färbung ist es vor allem, die uns heute so anspricht.

Deutlich wahrnehmbar ist Brahms' Einfluss im Werk des renommierten englischen Komponisten Edward Elgar. Und so wird im zweiten Teil des Konzertes dessen Klavierquintett erklingen. Elgars Musik sagt man gemeinhin Eleganz, Süße und Noblesse nach. Und beim Quintett kommt der Zuhörer hinsichtlich dieser Eigenschaften voll auf seine Kosten. Am Flügel spielt Dirk Kelm. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Musiker sind willkommen.

Christian Heber-Gutekunst

Manès Sperber – Prototyp des mitteleuropäischen Intellektuellen im 20. Jahrhundert, Donnerstag, 12. September

Philosoph, Psychologe, Widerstandskämpfer und Schriftsteller: Als Manès Sperber 1983 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen bekam, nannte Siegfried Lenz ihn in seiner Laudatio einen „Schriftsteller, der den Weg durch die ideologischen Verirrungen des Jahrhunderts mitgegangen ist und sich von ihnen befreite. Er hat sein Leben lang die Unabhängigkeit seines eigenen

Urteils bewahrt und, unfähig zur Gleichgültigkeit, den Mut aufgebracht, jene nicht existente Brücke zu betreten, die sich nur vor dem ausbreitet, der seinen Fuß über den Abgrund setzt.“

An diesem Abend geht es um die wesentlichen Stationen seiner facettenreichen Biografie und um die Grundzüge seines schriftstellerischen Werkes.

Martin Biehl

Nacht der Kirchen 2024

Liebe Gemeinde,

von Donnerstag, dem 19. bis Samstag, dem 21. September 2024 findet jeweils von 19 bis 22 Uhr wieder die "Nacht der Kirchen" statt. Das Motto, das von dem Arbeitskreis jedes Jahr bekannt gegeben wird, lautet dieses Jahr: **"Von Laut bis Leise"**

Wenn wir als Christengemeinschaft wieder an einem Abend (19.9.) daran teilnehmen möchten, müssen wir uns bis zum 1. Juli 2024 anmelden.

2018 und 2019 gab es ja einen kleinen Vorbereitungskreis, so dass wir damals ein kleines Programm auf die Beine gestellt hatten. Ich erinnere mich an eine Pinnwand-Mitmach-Aktion, Kirchenführung, Lichtermeer vor der Kirche, Glücksrad, Pizza backen mit Kindern, Chor/ musikalische Einlagen, kultischer Abschluss...

Wenn sich genügend Menschen finden (mind. 5-6 Personen) und unsere Ideen zur Programmgestaltung nur so sprudeln, dann haben wir vielleicht auch eine Chance, dass Menschen, die die Christengemeinschaft noch nicht kennen, neugierig in unsere Gemeinde hineinschauen.

Nach den letzten Teilnahmen waren wir uns einig: dieses Projekt kann nur eine Gruppe leisten.

Bei Interesse bitte bei mir (Tel: 0431-240 6000) oder Herrn Häckermann melden!

Herzlich, Helmut Kassner

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Zu meiner 50 %igen Emeritierung

Wie in dem Lenkerbrief von Herrn Bartholl mitgeteilt, werde ich zum 1. Juli 2024 zu 50% emeritiert. Damit verbindet sich die Frage, was das für meine Arbeit und Präsenz in der Gemeinde bedeuten wird. Ein Teil hat sich bereits in den vergangenen Jahren dadurch vollzogen, dass ich keinen Religions- und Konfirmandenunterricht mehr gebe und auch die Organisation der Kinderfeste in der Gemeinde abgegeben habe. Nach Absprache mit Frau Semrau werde ich in Zukunft nicht mehr in der gewohnten Selbstverständlichkeit bei den Abendveranstaltungen und an den Sonntagen in der Gemeinde anzutreffen sein. Auch aus der Gremienarbeit werde ich mich ein Stück weit rausziehen. In der Regel werden es solche Situationen sein, in denen bisher Frau Semrau und ich gemeinsam anwesend waren.

Friedlieb Häckermann

Interreligiöser Arbeitskreis – die nächsten Termine

Der dritte **Interreligiöse Gesprächsabend** im Foyer der „Alten Mu“, Eingang Lorentzendam 6-8, ist für **Mittwoch, den 12. Juni 2024 um 19.00** vorgesehen. Nach der langen Pause ist der Neubeginn an einem anderen Ort noch wie eine zarte Pflanze, die hoffentlich durch Zuwendung und Interesse gedeihen wird.

Das **Interreligiöse Gebet** zum Ende der Kieler Woche wird wie gewohnt in der Pumpe, Haßstraße 22, **am Sonntag, den 30. Juni 2024 um 12.00** stattfinden.

Am 1. September 2024 wird von 12.00 bis 18.00 wieder eine **Interreligiöse Stadtrundfahrt** angeboten. Wie bereits angekündigt, wird die Raphael-Kirche besucht werden – voraussichtlich von 15.00 bis 16.00 Uhr, also nach dem „Kirchenkaffee“. Wer könnte mir bei der Vorbereitung zur Begrüßung der Gäste helfen und auch den weiteren Ablauf begleiten? Rechtzeitig werde ich weitere Informationen an der Pinnwand im Foyer bekannt geben und für interessierte Reiseteilnehmer*innen eine Liste aushängen. Der Kartenvorverkauf sollte ab 1. August 2024 im Welcome

Center/Touristeninformation beginnen, bei Bedarf würde ich Karten reservieren.

Nähere Informationen und weitere Termine unter www.interrel-kiel.de

Anita Brahmst

Blumen am Altar

Sie werden es bemerkt haben: Manchmal haben wir wieder Blumen am Altar, oft auch nicht. Das liegt daran, dass sich gerade niemand diese Aufgabe verbindlich auf die Fahne geschrieben hat. Und das muss ja auch gar nicht sein. Aber wenn jemand Lust hätte, sich gelegentlich daran zu beteiligen, die Vasen zu bestücken – vielleicht zu außergewöhnlichen Anlässen wie einer Hochzeit, einem Konzert, zu den Kirchenfesten oder zum Sommerfest – dann freuen wir uns über eine entsprechende Benachrichtigung an das Gemeindebüro bzw. Frau Stubenrauch-Pahl!

Ausstellung

Über die Sommermonate können Sie in den Räumen unserer Gemeinde eine Reihe von Bildern sehen, die Andreas Weymann (*25.01.1939 † 02.03.2019), Pfarrer in der Christengemeinschaft, gemalt hat.

AUS DER VERWALTUNG

Die Finanzen der Gemeinde

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Gemeinde, ich möchte Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Überblick über unsere Finanzen geben, wie sie sich nach den ersten 5 Monaten in 2024 darstellen. Gleich zu Beginn dieses Jahres haben wir vom Gemeinderat aus um eine Spende für den notwendigen Spritzschutz an unserer Kirche gebeten. Dieser ist inzwischen angebracht worden. Die Abschlussrechnung in Höhe von ca. EUR 8000 steht noch aus. Erfreulicherweise kamen bisher an Spenden für diese Arbeiten die Summe von EUR 6490 zusammen, wofür ich mich herzlich bei Ihnen bedanken möchte. In der Zwischenzeit haben wir die Endabrechnung der Stadtwerke für die Lieferung von Gas für den Zeitraum 01. Mai 2023 bis 30. April 2024 erhalten.

Obwohl wir den Weiheraum nur gerade so beheizt haben, dass am Gebäude keine Schäden entstehen und unseren Energiebedarf insgesamt deutlich reduziert haben, beläuft sich die Nachforderung, bedingt durch die Beendigung der gesetzlichen Gaspreisbremse zum 31.12.2023, auf über EUR 5000.

Dies stellt natürlich für unsere Gemeinde eine erhebliche zusätzliche finanzielle Belastung dar, mit der wir im Voraus so nicht gerechnet haben.

Alle, die an der Mitgliederversammlung am 25. April d. J. teilgenommen haben, werden vielleicht noch im Bewusstsein haben, dass wir auch im laufenden Jahr lediglich 2/3 der Beiträge für die Region, die auf uns entfallen, werden erbringen können. Ein besonders großes Loch entsteht dabei auf dem Konto für die Altersversorgung unserer emeritierten Pfarrer und Pfarrerinnen. Doch genug der negativen Nachrichten.

Erfreulich ist, dass wir für die Erneuerung unseres Kirchendaches, die ja leider auch irgendwann anfallen wird, den Bilanzüberschuss aus dem vergangenen Jahr 2023 in Höhe von über Euro 6.300 auf dem Norddeutschen Gemeinschaftskonto ansparen konnten. Ich hoffe es gelingt uns auch in diesem Jahr wieder, trotz aller Widrigkeiten, ein positives Ergebnis zu erreichen.

Zum Schluss sei mir noch der Hinweis gestattet, dass es Allen jederzeit erlaubt ist, auf eines unserer Konten eine kleine oder auch größere Spende zu überweisen. Bei zweckgebunden Spenden bitte den Zweck vermerken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnenreichen Sommer verbunden mit Ferientagen, an die Sie sich noch lange gerne erinnern mögen.

Es grüßt Sie herzlich,

Norbert Baltes, Schatzmeister

Urlaub

Monika Stubenrauch-Pahl ist vom 19.08. – 02.09.2024 im Urlaub. Es wird eine Vertretung im Gemeindebüro geben. Bitte haben Sie Verständnis, dass die E-Mails in dieser Zeit nicht so regelmäßig abgefragt werden können.

Mitglieder des Gemeinderats:

Petra Anders · Dr. Norbert Baltes · Martin Biehl · Friedlieb Häckermann
Ulrich Jancke · Helmut Kassner · Bernhard Pasdzierny · Annette Semrau
Knut Stange

Begleitend: Brigitte Reichert-Seyer · Monika Stubenrauch-Pahl

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTER GEMEINDEBRIEF: 02.09.2024

ZU GUTER LETZT - ANZEIGEN

Preiswert abzugeben:

Ein Satz Winterreifen auf Stahlfelgen für Opel Zafira A.
Michelin 195/65 R15 91T TL, Profiltiefe 5mm
VB 50,- €

Friedlieb Häckermann

Mail: friedlieb-haeckermann@t-online.de, Mobil: 01520-34 879 44

ÜBERSICHTLICHES

Abwesenheiten

Friedlieb Häckermann	16.08. – 07.09.'24	Urlaub
	08.09. – 11.09.'24	Synode Seewalde
Annette Semrau	29.06. – 01.07.'24	Urlaub
	12.07. – 10.08.'24	Urlaub
	08.09. – 11.09.'24	Synode Seewalde
Wolfgang Gädeke	08.09. – 11.09.'24	Synode Seewalde

Weitere Angebote in den Gemeinderäumen

montags	Yogakurs	<i>Eva Holtey-Weber</i>
08:00 – 09:30 Uhr		Anmeldung unter 0431 - 806 50 51 oder 0178 339 78 39
freitags	Pilateskurs	<i>Eva Holtey-Weber</i>
08:00 – 09:00 Uhr		Anmeldung s. oben
	Keine Kurse in den Ferien und an Feiertagen	

Lieder für die Menschenweihehandlung

Johanni	Amen, mehrstimmig
Ab 24. Juni	Du Herr der Herren
Sommerzeit	Herr, du hast Worte
ab 28. Juli	Gott ist die Liebe
Michaeli	Goldumglänzter
Ab 29. September	Du Herr der Herren

Lieder zur Sonntagshandlung für die Kinder

Johanni	ab 24. Juni	Geh aus, mein Herz
Sommerzeit	ab 28. Juli	Die güldne Sonne
Michaeli	ab 29. Sep.	Unüberwindlich starker Held

Evangelienlesungen in der Menschenweihehandlung

			Sonntagshandlung abweichend	
Johanni	24.06.24	Mark.	01, 01-11	
1.	30.06.24	Mark.	01, 01-11	
2.	07.07.24	Joh.	03, 22-36	
3.	14.07.24	Matth.	11, 02-15	
4.	21.07.24	Mark.	06, 17-29	
Sommer	28.07.24	Mark.	08, 27-38	
	04.08.24	Matth.	07, 01-14	
	11.08.24	Luk.	15, 11-32	Luk. 15,11-24
	18.08.24	Luk.	09, 10-26	
	25.08.24	Luk.	18, 35-43	
	01.09.24	Mark.	07, 31-37	
	08.09.24	Luk.	10, 21-37	
	15.09.24	Luk.	17, 03-10	
	22.09.24	Luk.	07, 11-17	
	29.09.24	Matth.	22, 01-14	